

Inhalt

Vorwort: »Die Sprache des echten Gesprächs« – Zehn Jahre Martin Buber-Gesellschaft (Hans-Joachim Werner)	7
Einleitung (Wolfgang Krone, Thomas Reichert, Meike Siegfried)	10
I. Frieden – Gespräch – Humanität. Die Bedeutung von Martin Bubers Dialogik für verschiedene Diskurse – und deren Zusammenhang	
<i>Paul R. Mendes-Flohr</i>	
Der Dialog und die Möglichkeit des Friedens	17
<i>Siegbert Wolf</i>	
»Zion wird mit Gerechtigkeit erlöst«: Martin Bubers Konzeption der Binationalität zur Lösung des Israel-Palästina- Konfliktes – und was davon geblieben ist	25
<i>Martin Stöhr</i>	
»Es geht nicht an, das als utopisch zu bezeichnen, woran wir unsere Kraft noch nicht erprobt haben.« Einige Beobachtungen zu Gerechtigkeit und Frieden bei Martin Buber	52
<i>Thomas Reichert</i>	
Dialogik als Widerstand und Verwirklichung. Zum gesellschaftskritischen Potential von Martin Bubers Denken	68
<i>Meike Siegfried</i>	
Das Gespräch als Friedensstifter? Überlegungen zum Verhältnis von Sprache und Gewalt	104
<i>Hans-Joachim Werner</i>	
Die Stadien des Bösen und das echte Gespräch	124
<i>Wolfgang Krone</i>	
Friedenspädagogische Impulse im Denken Martin Bubers – Martin Bubers Vision eines humanen Lebens	154

II. Geschichte – Gemeinschaft – Widerstand.

Martin Buber und Weggefährten in historischen Situationen

Daniel Krochmalnik

Buber und Rosenzweig als Erzieher 185

Johannes Wafßmer

»Worte haben ein langes Leben« – Paula Bubers

Roman »Muckensturm« 211

Siegbert Wolf

»Ich habe eine große Liebe für Ihren Weg« – Martin Buber,

Gustav Landauer und der »Sozialistische Bund« 226

Hans Diefenbacher

Martin Bubers Sammlung »Die Gesellschaft« –

eine neue Edition nach 100 Jahren 250

Dick Pruiksma

Der ICCJ und der christlich-jüdische Dialog 256

Zu den Autoren 263